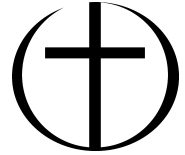


Gemeindebrief



Mai
Juni
2024

für Mitglieder und Freunde

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE GERA

***Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles
dient zum Guten.***

***Alles ist mir erlaubt,
aber nichts soll Macht
haben über mich.***

1. Korinther 6,12

Monatsspruch Mai 2024

MONATSIMPULS MAI

Vom Umgang mit der Freiheit

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich (1. Kor. 6,12).

Wie froh bin ich, dass sich unser Glaube, unser Christsein nicht über Abgrenzung definiert. Alles ist uns erlaubt. So vielfältig die Schöpfung ist, lässt uns der Schöpfer Freiheit und Kreativität, unsere Welt zu gestalten, zu nutzen und zu genießen. Ich wünsche mir, diese Weite noch viel mehr zulassen und leben zu können. Wie oft wurden unter christlichen Vorwänden Verbotsschilder und Zäune aufgestellt, die Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung nicht fördern, sondern eher gleichmachen wollten. Kritisch wird es, wenn z.B. Kunstgeschmack gänzlich mit christlicher Ethik gleichgesetzt wird. Wenn kollektiv definiert wird, was sein darf oder nicht sein darf. Dann berauben wir uns der Kreativität.

Doch wie geht es uns mit der Freiheit in einer übersättigten Gesellschaft? Wenn ich in einem großen Supermarkt vor den Regalen stehe, fühle ich mich überfordert. Außer ich weiß genau, was ich möchte. Das Überangebot macht mir die Auswahl nicht einfach. Ich darf und ich muss wählen, was gut für mich ist. Umso freier und offener die Gesellschaft ist, desto mehr sind wir selbst in der Pflicht, auszuwählen. Wenn es um Freizeitangebote für die Familie geht. Wenn es um Informationsquellen geht. Wenn es um Genussverhalten geht. Wir merken, dass uns der verantwortungsbewusste Umgang mit dieser Freiheit einiges an Energie abverlangt.

Deshalb lohnt es sich, den obigen Monatsspruch als Leitgedanken ernst zu nehmen. Zwei Kriterien nennt Paulus, die uns in der schier endlosen Auswahl hilfreich sein können. Erstens, was ist gut für uns? Zweitens, was hat Macht über unser Leben, also woran könnten wir unsere Freiheit verlieren? Wir feiern Pfingsten. Jesus hat uns den Heiligen Geist verheißen, der uns führt und leitet, uns Jesus groß macht und ihn verherrlichen möchte. Wenn wir ihm bewusst Raum geben, zeigt er uns, was gut für uns ist und wie wir unser Leben frei gestalten können zu seiner Ehre.

Euer Stefan Taubmann

GOTTESDIENSTE IM MAI UND JUNI

- 05.05. 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst**
Predigt: Thorsten Riewesell
Leitung: Cornelia Thiem
- 12.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Stefan Taubmann
Leitung: Frank Thiem
- 19.05. 10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten mit Jugendsegnung**
Leitung: Oliver Rittrich
anschließend gemeinsames Mittagessen
- 26.05. 10.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Stefan Taubmann
Leitung: Andreas Finsterbusch
-
- 02.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Predigt: Frank Thiem
Leitung: Cornelia Thiem
- 09.06. 10.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Musik-Teams
Leitung: Stefan Taubmann
- 16.06. 10.00 Uhr Stream Bundes-Gottesdienst**
Leitung: Cornelia Thiem
- 23.06. 10.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Andreas Schulze
Leitung: Ingrid Sloboda
- 30.06. 10.00 Uhr Gottesdienst**
Predigt: Stefan Taubmann
Leitung: Oliver Rittrich

HAUSKREISE

E. & E. Haupt

Montag,
06.05. und 17.06. 15.00 Uhr
im Gemeindehaus

SENIORENKREIS

Montag,
27.05. und 24.06. 15.00 Uhr
im Gemeindehaus

KÖNIGSKINDER

Wenn der König einlädt...

...kommen seine Kinder gern zusammen! Die Königskinder treffen sich nun schon in der vierten Saison. Mitten in der Coronazeit haben wir mit unserem Projekt für Kinder von 0-4 Jahren begonnen.

Es kamen donnerstags zwischen 1 und 10 Kindern mit ihren Eltern zu uns und genossen den Saal, die (relative) Ruhe und neues Spielzeug.

Auch in den vergangenen 6 Monaten war das so und wir konnten mit den Eltern oft gute Gespräche führen. Immer ging es dabei darum, sie in ihrem manchmal schweren „Job“ als Mama oder Papa wertzuschätzen und zu bestärken. Wichtig ist es uns dabei, Raum zum gemeinsamen Spiel zu schaffen, weil man das zuhause durch viele andere Alltagsaufgaben oft nicht schafft.

Wir haben versucht, Anregungen zu geben, wurden aber auch überrascht, dass es doch Muttis gibt, die bewusst länger als 1 Jahr mit ihrem Kind zuhause bleiben.

Das ist selten geworden, der Zeitraum des Besuchs bei uns ist also kurz und es ist kaum möglich, festere Beziehungen aufzubauen. Dennoch ist bei einigen das Interesse an der Gemeinde und unseren anderen Veranstaltungen geweckt. Aufgrund der Situation unserer ukrainischen Familien haben wir die Öffnungszeiten wieder erweitert und schaffen am Vormittag Raum zum Spielen und Lernen. Die Kinder kennen den (Gemeinde)Raum, fühlen sich auch am Sonntag darin zuhause und können Vertrauen zu familienfremden Menschen aufbauen.

Das Frühlingsfest am 5. Mai soll uns als Gemeinde auch mit einigen Königskinder zusammenführen und einen fröhlichen Saisonabschluss bilden. Natürlich ruft der König auch im kommenden Herbst und Winter seine Kinder wieder zusammen!

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

07.05. *Veronika Schulze*

18.05. *Kerstin Hölzel*

18.05. *Daniela Müller*

21.05. *Dietmar Koch*

22.05. *Maria Finsterbusch*

23.05. *Adina Panzer*

25.05. *Uta Schulze*

30.05. *Oliver Rittrich*

06.06. *Ludwig Herrmann*

11.06. *Mechthild Oeser*

14.06. *Birgit Siegel*

18.06. *Astrid Seele*

25.06. *Jenniffer Höfer*

**"Wer die Gebote Gottes befolgt,
der lebt in Gemeinschaft mit ihm und Gott ist in ihm.
Und wir wissen, dass er durch den Heiligen Geist in uns bleibt."**

1. Johannesbrief 3, 24

MUSIK IN DER GEMEINDE

Lobpreis-Workshop-Wochenende von 07.-09. Juni

Dankbar können wir auf segensreiche Gottesdienste mit bewegender Musik zurückblicken. Viele Musiker sind mittlerweile miteinander unterwegs, üben still und leise zu Hause im eigenen Kämmerlein und kommen dann zusammen, um unseren Lobpreis im Gottesdienst anzuleiten. Es ist großartig, mit welcher Freude und Hingabe wir in unserer Gemeinde Gott loben und preisen und Gottes Geist uns dadurch auferbaut und stärkt. Aus dieser Freude heraus entstand schon vor längerer Zeit der Wunsch, als Musikleiter inhaltlich zu wachsen, neue Wege auszuprobieren und gute Tipps von Worship-Profis zu bekommen. Und weil wir einen guten Vater im Himmel haben, der uns führt, kam es Anfang des Jahres zu einer Begegnung mit lieben Geschwistern, die uns den Kontakt zum Missionswerk in Zagelsdorf eröffneten.

Wir freuen uns nun auf unser erstes Lobpreis-Workshop-Wochenende, das vom 07.-09.06.24 in unseren Gemeinderäumen stattfinden wird. Unsere Referenten werden Jens-Uwe Beyer und Karsten Olberg sein. Jens-Uwe macht seit über 30 Jahren Musik. Sowohl bei CD-Produktionen als auch bei Worship-Seminaren spürt man sein Herz für Anbetung. Sein Anliegen ist, Teams geistlich und musikalisch in ihrer Berufung zu stärken. Karsten spielt seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Anbetungsteams mit. Er ist ein hervorragender Musiker, hat auf mehreren CDs mitgespielt. Ein Gitarrist mit dem Genialitätsfaktor.

Nähere Informationen folgen. Eure Ansprechpartnerin ist Kristin Rittrich.

JUGEND-ALPHAKURS

Im letzten Jahr haben drei Jugendliche unserer Gemeinde monatlich am Jugendalphakurs teilgenommen. Dabei setzten sich die Jugendlichen in 13 Runden mit Fragen über Sinn, Leben und den Glauben auseinander. Den Abschluss dieses Kurses wollen wir am 19. Mai dieses Jahres miteinander in unserem Gottesdienst feiern. Der Gottesdienst wird von den Jugendlichen in interaktiver Form vorbereitet und gestaltet. Dazu sind alle eingeladen.

Nach dem Gottesdienst wollen wir wieder miteinander essen. In althergebrachter Form wäre es schön, wenn jeder sich an dem gemeinsamen Buffet beteiligt.

"UNSERE ZEIT"

Die Selbsthilfegruppe "Unsere Zeit" ist ein Angebot für Menschen mit depressiven Verstimmungen. Antje Amrey lädt jeweils monatlich am ersten Donnerstag, 17.00 Uhr sowie am dritten Mittwoch, 14.30 Uhr zu sich ein.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Erzählcafé über ein Leben in Sibirien

Eindrucksvoll berichtete Ida von ihren 47 Lebensjahren in Sibirien und von einer bewegten Familiengeschichte. Etwa 50 Gäste folgten ihren Schilderungen. Ergänzt wurden diese durch Textpassagen aus dem Manuskript ihres Buchprojektes. Fotos von den Großeltern aus den 1930er Jahren bis zu den Enkeln veranschaulichten die Geschichten. Zum Schluss durften die Gäste noch Idas selbst gebackene Piroggen probieren.

In diesem Format „Erzählcafé“ können wir den unterschiedlichsten Themen einen Raum geben. Wer Interesse hat, einen Abend ähnlich zu gestalten, darf gerne auf die Gemeindeleitung zukommen.

"MOMENTO - GUTES ÜBER DIE STADT"

Immer montags ab 19.30 Uhr wird unter dem Titel "Momento - Gutes über die Stadt" an der Salvatorkirche ein Zeichen für "Herz statt Hetze" gesetzt und der Blick auf die positiven und Mut machenden Facetten der Stadt gerichtet, ohne Sorgen und Ängste zu verschweigen.

FEG-KREIS

ASTh-Kreis, was ist das eigentlich?

Wenn die Rede davon ist, dass sich der „ASTh-Kreis trifft, kommt es dem einen oder anderen vielleicht geheimnisvoll vor. Hier wird das Geheimnis gelüftet: innerhalb des FeG- Bundes sind Regionen in Deutschland zusammengefasst, in diesem Falle gehören Anhalt, Sachsen und Thüringen zusammen.

Allerdings beschränkt sich in der Praxis das Treffen von Pastoren und Mitgliedern der Gemeindeleitungen meist auf Thüringen. Am 17.4.24 kamen also die Leiter aus Eisenach, Weimar, Altenburg, Hermsdorf und Gera zusammen.

Neben wichtigen Informationen über allgemeine und themenbezogene Fragen aus der Arbeit des Bundes wurden auch die Berichte aus den einzelnen Gemeinden mit Interesse gehört.

So erfuhren die Teilnehmer z.B., dass in der Gemeinde Altenburg zu 20 Mitgliedern aus der Region 60-80 Geschwister aus der Ukraine dazugekommen sind. Daraus ergeben sich logischerweise viele neue Aufgaben. Und dies ohne einen Hauptamtlichen!

Aus Eisenach wurde berichtet, dass die kleine Gemeinde zwar einen guten Stand in der Stadt hat, jedoch mit unzulänglichen Räumen und Personalmangel zu kämpfen hat.

Große Freude herrscht bei den Freunden aus Weimar, sie werden ab August einen neuen Pastor bekommen und ganz bewusst einen Neustart für ihre kleine Gemeinde planen.

Erfurt, Leipzig, Dresden sind Leuchtturmgemeinden, von ihnen gehen Impulse in die Großstädte aus, die z.T. wieder zu Gemeindegründungen führen. Aber auch wir geben einander Hinweise, Fachwissen wird geteilt und füreinander gebetet.

Voller Freude und Dankbarkeit dürfen wir immer wieder erkennen, dass Gott Menschen unterschiedlicher Begabungen beruft, sich einzubringen um der anderen willen. Denn wir können ja bezeugen, dass Gott treu ist und Freude herrscht über jeden, der sich zu ihm bekennt und ein sinnerfülltes Leben geschenkt bekommt!

BLAUES KREUZ

Treffen der Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe Gera
jeden Montag, 19.00 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Gera - Wer wir sind?!

Freie

**Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die freiwillig Jesus Christus nachfolgen wollen.
Unsere Gemeindegarbeit wird allein durch freiwillige Gaben und Mitarbeit der Gemeindegmitglieder ermöglicht und ist völlig unabhängig von staatlicher Hilfe.**

evangelische

Die Bibel ist unser Maßstab für Glauben, Lehre und Leben. Das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus Christus, ist Grundlage unseres Lebens. Von IHM wollen wir weitersagen.

Gemeinde

Als Christen wollen wir nicht als Einzelgänger, sondern in einer Gemeinschaft leben, wo jeder wichtig ist und gegenseitige Hilfe und Ermutigung praktiziert wird.

Seit fast 150 Jahren gibt es den Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland mit seiner Bundesgeschäftsstelle in 58452 Witten.

Gemeinden ähnlicher Prägung finden sich in fast allen europäischen Staaten, in den USA, Kanada und in vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

In der Evangelischen Allianz und in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen arbeiten wir mit vielen anderen Christen zusammen.

Gera

Hier in Gera treffen wir uns jeden Sonntag um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in der Eisenbahnstraße 7a.

Zur selben Zeit beginnt auch der Kindergottesdienst.

Dazu und zu unseren anderen Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen.

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf www.feggera.de.

Freie evangelische Gemeinde Gera

im Bund Freier evangelischer Gemeinden Deutschlands KdöR
Eisenbahnstr. 5 / 7a, 07545 Gera

Gemeindegpastor:

Stefan Taubmann, Tel. 0152 34524684, Mail: stefan.taubmann@feg.de

Internet: www.feggera.de

Bankverbindung: Spar- u. Kreditbank des Bundes FeG
IBAN: DE24 4526 0475 0003 7840 00

Redaktionsteam: Erkan-Joachim Müller Tel. 0365 / 77 34 95 99 E-Mail: e-j-mueller@web.de
Thomas Müller Tel. 0365 / 710 34 40 E-Mail: mueller-gera@gmx.de